

Internationale Abkommen zum Internationalen Privat- und Verfahrensrecht Stand: 10.3.2017 (BGBl. II S. 49–296)

II. Internationales Verfahrensrecht

1. Das *Haager Übereinkommen vom 15.11.1965 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handelssachen* (BGBl. 1977 II S. 1452, 1453) ist nach seinem Art. 28 Abs. 3 für *Costa Rica* am 1.10.2016 in Kraft getreten (BGBl. II S. 58).

2. Zum *Haager Übereinkommen vom 5.10.1961 zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation* (BGBl. 1965 II S. 875, 876) hat die Bundesrepublik Deutschland am 9.12.2016 ihren Einspruch gemäß Art. 12 Abs. 2 gegen den Beitritt *Albaniens* (vgl. die Bekanntmachung vom 18.2.2008, BGBl. II S. 224) zurückgezogen. Das Übereinkommen ist somit im Verhältnis der Bundesrepublik Deutschland zu Albanien am 9.12.2016 in Kraft getreten (BGBl. II S. 160).

III. Internationales Schuld- und Wirtschaftsrecht

1. Die Genfer Fassung vom 2.7.1999 (Genfer Akte) des *Haager Abkommens vom 6.11.1925 über die internationale Eintragung von Designs*

(BGBl. 2009 II S. 837, 838; 2016 II S. 59, 60) ist nach ihrem Art. 28 Abs. 3 lit. b für *Kambodscha* am 25.2.2017 in Kraft getreten (BGBl. II S. 54).

2. Das Zusatzprotokoll vom 8.12.2005 zu den *Genfer Abkommen vom 12.8.1949 über die Annahme eines zusätzlichen Schutzzeichens* (Protokoll III) [BGBl. 2009 II S. 222, 223] ist nach seinem Art. 11 Abs. 2 für *Burkina Faso* am 7.4.2017 in Kraft getreten (BGBl. II S. 56).

3. Das in Brüssel am 28.4.2004 von der *Bundesrepublik Deutschland* unterzeichnete *Übereinkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union über Ansprüche eines Mitgliedstaats gegen einen anderen Mitgliedstaat wegen Beschädigung von in seinem Eigentum stehenden, von ihm genutzten oder betriebenen Sachen oder wegen Körperverletzung oder Tod von Mitgliedern des Militär- oder Zivilpersonals seiner Einsatzkräfte im Rahmen einer Krisenbewältigungsoperation der Europäischen Union* wurde im BGBl. II veröffentlicht. Der Tag, an dem das Übereinkommen nach seinem Art. 8 Abs. 1 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, wird im BGBl. II bekannt gegeben (BGBl. II S. 283).